

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **55 (2013)**

Heft 331

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag Filmbulletin
Hard 4, Postfach 68,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 226 05 55
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

Redaktion
Walt R. Vian, Josef Stutzer
Redaktionelle Mitarbeit
Lisa Heller

Inseratverwaltung
Marketing, Fundraising
Lisa Heller
Mobile +41 (0) 79 598 85 60
lisa.heller@filmbulletin.ch

Korrektorat
Elsa Bösch, Winterthur

Gestaltung, Layout und Realisation
design_konzept
Rolf Zöllig sgd cgc
Nadine Kaufmann
Hard 10,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 222 05 08
Telefax +41 (0) 52 222 00 51
zoe@rolfzoellig.ch
www.rolfzoellig.ch

Produktion
Druck, Ausrüsten, Versand:
Mattenbach AG
Mattenbachstrasse 2
Postfach, 8411 Winterthur
office@mattenbach.ch
www.mattenbach.ch

Mitarbeiter dieser Nummer
Michael Ranze, Doris Senn,
Frank Arnold, Gerhard
Midding, Johannes Binotto,
Martin Walder, Michael Lang,
Stefan Volk, Irene Genhart,
Thomas Tode

Fotos
Wir bedanken uns bei:
Archiv Le Bon Film, Ciné-
worx, Basel; Cinémathèque
suisse, Photothèque,
Lausanne; NIFFF, Neuchâtel;
Arthouse Commercio Movie,
Ascot Elite Entertainment,
Cinémathèque suisse
Dokumentationsstelle
Zürich, Filmcoopi, Look
Now! Filmdistribution, Rialto
Film, Walt Disney Company,
Zürich; Filmmuseum
Stiftung Deutsche
Kinemathek, Studiocanal,
Berlin; Ad vitam, Paris;
ein besonderer Dank gilt
Johannes Binotto und
Thomas Tode

Vertrieb Deutschland
Schüren Verlag
Universitätsstrasse 55
D-35037 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
ahnmenn@
schueren-verlag.de
www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen
Postamt Zürich:
PC-Konto 80-49249-3
Bank: Zürcher Kantonalbank
Filiale Winterthur
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente
Filmbulletin erscheint 2013
achtmal.
Jahresabonnement
Schweiz: CHF 69.-
(inkl. MWST)
Euro-Länder: Euro 45.-
übrige Länder zuzüglich
Porto

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich



Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beiträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

© 2013 Filmbulletin
ISSN 0257-7852
Filmbulletin 55. Jahrgang

Kurz belichtet



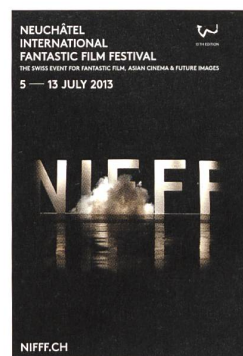
CUTTER'S WAY
Regie: Ivan Passer

The Real Eighties

Als «lange überfällige Wiederbelebung eines einmaligen filmgeschichtlichen Erfahrungsraums zwischen Verlust, Exzess und Alltäglichkeit» bezeichnen die Kuratoren die Reihe «The Real Eighties. Amerikanisches Kino 1980–89», die noch bis zum 23. Juni im Österreichischen Filmmuseum in Wien läuft. Mit insgesamt 46 Filmen ist das Programm äusserst reichhaltig bestückt.

Das Zürcher Filmpodium übernimmt beziehungsweise variiert die Reihe für sein bis Ende August verlängertes Juli-August-Programm und wird 23 Filme aus dieser Periode zeigen, aus einer Zeit, die des Öftern als eine des Verfalls bezeichnet beziehungsweise die der Oberflächlichkeit geziehen wurde. «Doch da gab es doch nicht nur Spielberg & Lucas & Co., sondern auch jede Menge feine kleine Filme grosser und grosse Filme kleiner Autoren, ganz zu schweigen von den schrägeren Exponenten des blühenden Genrekinos!», meint Andreas Furler im mit «Bekenntnisse eines Achtzigers» überschriebenen Editorial des Programmhefts des Filmpodiums. Das Spektrum ist weit, und man freue sich etwa auf AIRPLANE! und THE NAKED GUN des Zucker-Abrahams-Zucker-Trios, auf PRINCE OF THE CITY von Sidney Lumet, THIEF von Michael Mann und RUMBLE FISH von Francis Ford Coppola, auf THE BIG EASY von Jim McBride, SOMETHING WILD von Jonathan Demme, CHRISTINE und STARMAN von John Carpenter und MODERN ROMANCE von Albert Brooks.

Unter dem Titel «Der Tod des guten alten New Hollywood» unterhält sich am Montag, 8. Juli, Andreas Furler mit Lukas Foerster und Nikolaus Perneczky, zweien der Kuratoren der Reihe des Österreichischen Filmmuseums, über «Brüche und Konti-



nuitäten, Kanon und Antikanon im amerikanischen Kino seit den siebziger Jahren». Das Gespräch findet im Anschluss an die Vorstellung von CUTTER'S WAY von Ivan Passer statt.

www.filmpodium.ch

NIFFF

Vom 5. bis 13. Juli findet in Neuchâtel die dreizehnte Ausgabe des Neuchâtel International Fantastic Film Festival statt. Das Festival hat für seine rund 110 Filme zählende Selektion neben dem Théâtre du Passage und dem Temple du Bas mit dem grossen Saal des Kinos Arcade und dem Cinéma Bio zusätzlich zwei Abspieleorte für sein Programm hinzugewonnen.

Dem amerikanischen Regisseur und Drehbuchautor Larry Cohen, «Meister des B-Films», wird eine Hommage ausgerichtet. Cohen stellt persönlich sein Werk vor, aus dem neben der IT'S ALIVE-Trilogie und Folgen aus der Fernsehserie THE INVADERS sein Erstling BONE von 1972, HELL UP IN HARLEM und BLACK CAESAR, Vorläufer des Blaxploitation-Kinos, SPECIAL EFFECTS, ein Pamphlet über die Filmindustrie, ORIGINAL GANGSTAS mit Fred Williamson, Jim Brown und Pam Grier und die Horror-Filme GOD TOLD ME TO, A RETURN TO SALEM'S LOT, THE STUFF und Q – THE WINGED SERPENT zu sehen sein werden.

Am 6. Juli findet die «NIFFF Invasion 2013» statt. In Zusammenarbeit mit dem Centre d'Art Neuchâtel und der Stadt organisiert das Festival im Stadtzentrum diverse Anlässe rund um das Verhältnis von Bild und Ton: von Aktivitäten für die Jüngsten über ein Spezialprogramm zu Videoclip und Genrefilm und eine Life-Performance der Künstler Guy Meldem und Philippe Daerendinger bis zur Live-Vertonung von NOSFERATU von Friedrich